



**Bruno, 4 Jahre, lebt mit
einem halben Herzen**



„Als Ärztin und Mutter von sieben Kindern weiß ich, wie sorgenvoll das Leben für Eltern mit einem kranken Kind ist. Wir müssen alles daran setzen, Kindern mit einem schweren angeborenen Herzfehler eine unbeschwerte Zukunft zu ermöglichen. Ich bin deshalb sehr glücklich darüber, dass ich die Schirmherrschaft der KINDERHERZEN übernehmen durfte.“

Dr. Ursula von der Leyen

ist Schirmherrin der Fördergemeinschaft
Deutsche Kinderherzzentren e.V. – KINDERHERZEN

INHALT

03	Blick zurück, Blick nach vorne
04	Ziele und Aufgaben
05	Selbstverpflichtung und Umgang mit Spendengeldern
06	Satzungsänderung
07	Auszug aktuelle Satzung
08	Durchgeführte Projekte
09	Unsere Erfolge
10	Herz-Etappen der letzten 25 Jahre
11	Herz-Etappen der letzten 25 Jahre
12	KINDERHERZEN in Aktion
13	KINDERHERZEN in Aktion
14	Stiftung Kinderherzzentrum Bonn
15	Stiftung Kinderherzzentrum Bonn
16	Unsere Unterstützer
17	Vorstand
18	Wissenschaftlicher Beirat
19	Team
20	Finanzen: Bilanz
21	Finanzen: Einnahmen und Ausgaben
22	Ausblick 2015/16
23	Impressum

Blick zurück, Blick nach vorne

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Spenderinnen und Spender,

im vergangenen Jahr haben wir das 25-jährige Bestehen der Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren und damit unser Engagement für Herzkinder gefeiert. Es gab schöne Begegnungen mit vielen Herzkindern: den erwachsen Gewordenen und den Kleinen, die viel Fröhlichkeit ausstrahlten. Für alle Teilnehmer stand fest: Die ersten 25 Jahre haben sich gelohnt!

Aber es hat in diesen Jahren auch Entwicklungen gegeben, auf die wir reagieren müssen. Die Medizin ist ganzheitlicher geworden. Nicht nur die eigentliche Herzchirurgie, sondern das Zusammenspiel mit anderen Disziplinen hilft auch den Herzkindern. Deshalb beziehen wir in unsere Forschung auch Anästhesisten, Therapeuten und Sportmediziner ein.

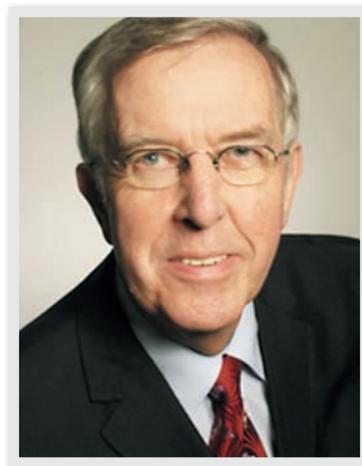
Bisher war es uns nur möglich, Operationen von Herzkindern aus Kriegs- und Krisengebieten in Deutschland zu unterstützen. Doch es ist für uns nur die zweitbeste Lösung. Wie viel nachhaltiger und für die Familie und die Kinder besser wäre es, diese Operationen in den Heimatländern durchzuführen? Bei gleichem Mitteleinsatz könnten zudem statt eines Kindes in Deutschland bis zu fünf Kinder in den betreffenden Ländern operiert werden. Nach unserer Satzungsänderung ist dieses Engagement im Ausland nun Bestandteil unserer Arbeit.

Es gibt im Bereich der Kinderherzchirurgie viele Ärztinnen und Ärzte, die in ihrer freien Zeit oder nach Ende ihrer Berufszeit in den ärmsten Ländern der Welt ehrenamtlich Herzkinder behandeln. Diesen Einsatz wollen wir in Zukunft unterstützen.

Auf den ersten Blick eher ein Randthema ist der Name eines Vereins. Doch für einen Spendenverein, der auf öffentliche Wirkung angewiesen ist, sieht das anders aus. In der Vergangenheit hatten wir immer das Problem, dass die „Fördergemein-

schaft Deutsche Kinderherzzentren“ selten richtig genannt wurde. Nach 25 Jahren haben wir uns deshalb entschlossen, den bisherigen Namen zwar nicht völlig verschwinden zu lassen, in der öffentlichen Darstellung aber künftig von „KINDERHERZEN“ zu sprechen.

Ganz herzlich danke ich Ihnen – auch im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Geschäftsstelle der KINDERHERZEN –, dass Sie auch im vergangenen Jahr wieder an unserer Seite waren. Wir wollen unseren Dank auch mit unserem Versprechen zum Ausdruck bringen, Ihre Spenden verantwortungsbewusst und nachhaltig einzusetzen. Wir erhalten keinerlei andere Mittel, auch nicht von staatlicher Seite. Daher ist Ihre Unterstützung unserer Arbeit so wichtig.



Mit herzlichen Grüßen

Rudolf Hammerschmidt

Dr. Rudolf Hammerschmidt
Vorsitzender des Vorstandes

Ziele und Aufgaben

Was uns leitet und uns wichtig ist.

Wir möchten erreichen, dass Kinder mit angeborenen Herzfehlern überall in Deutschland die gleiche Chance auf Heilung erhalten. Um diese Vision Realität werden zu lassen, engagieren wir uns seit 1989 beispielsweise für eine bessere technische und personelle Ausstattung in den Kliniken. Dazu gehört auch der Ausbau kinderherzchirurgischer Zentren. Wir forschen an mehreren Herzzentren in Deutschland, initiieren wissenschaftliche Projekte und informieren Betroffene und die Bevölkerung über angeborene Herzfehler. Wir ermöglichen auch herzkranken Kindern aus Kriegs- und Krisengebieten dieser Welt lebensrettende Operationen hier in Deutschland. In ihren Heimatländern haben sie keine Überlebenschance.

Im Zentrum unseres Handelns stehen die herzkranken Kinder. Die Verbesserung ihrer Behandlungsmöglichkeiten und ihrer Überlebenschancen ist oberster Maßstab unserer Arbeit. Darüber hinaus steht auch die Lebensqualität der kleinen Patienten im Mittelpunkt.

Der Erfolg all dieser Anstrengungen gründet auf der treuen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender!



Dank mitwachsender Herzklappe ist Jonas heute so fit und aktiv wie jeder andere Junge in seinem Alter. Dies ist ein Ergebnis unserer zehnjährigen Forschung an der mitwachsenden Herzklappe in Hannover, Aachen und Berlin.

Jedes 100. Neugeborene – das sind pro Tag etwa 17 Kinder – kommt in Deutschland mit einem Herzfehler zur Welt. Dies ist die häufigste Organfehlbildung neugeborener Kinder. Ohne adäquate ärztliche Versorgung würden viele von ihnen die ersten Lebenstage nicht überstehen. So forschen wir seit etlichen Jahren in verschiedenen Projekten beispielsweise an den Kinderherzzentren in Aachen, Bad Oeynhausen, Berlin, Bonn, Gießen, Hannover, Kiel, München, Sankt Augustin und Tübingen mit erheblichen finanziellen Mitteln. Allein im Jahr 2014 haben wir an neun deutschen Kinderherzzentren an neuen Operations- und Behandlungsmethoden geforscht.

Unser Wissenschaftlicher Beirat unterstützt den Vorstand bei der Auswahl der Projekte und begleitet den Projektfortschritt aus fachlicher Sicht. Sechs Professoren und führende Kinderherzspezialisten gehören unserem Wissenschaftlichen Beirat an, die sich unabhängig und ehrenamtlich für die KINDERHERZEN einsetzen.

Eine Verengung der Hauptschlagader (Aorta), bei der die untere Körperhälfte vom Blutkreislauf abgeschnitten ist, gefährdet **Jonas'** Leben. Drei große Operationen muss er durchstehen.

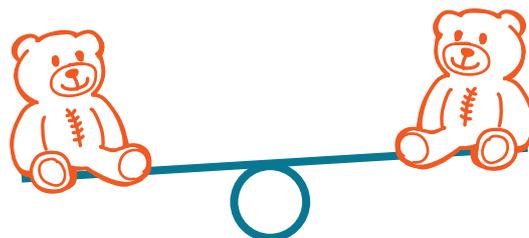
Selbstverpflichtung und Umgang mit Spendengeldern

Ihr Vertrauen macht unsere Arbeit möglich.

Die KINDERHERZEN halten bei der Verwendung der ihr anvertrauten Gelder alle gesetzlichen Vorgaben ein und lehnen die Mittelverwendung darüber hinaus an die Empfehlungen des Deutschen Spendenrates e.V., Berlin, und des Deutschen Zentralinstituts für Soziale Fragen (DZI), Berlin, an. Das DZI erhält seit vielen Jahren den von einem Steuerberater und vereidigten Buchprüfer erstellten Jahresabschluss sowie wesentliche, die Organisation betreffende Informationen.

„Nach vielen Monaten des Bangens um Luis geht es ihm heute gut. Ich bin so dankbar für die Betreuung und Unterstützung, die wir in Sankt Augustin erfahren haben.“

Luis, heute 4 Jahre alt, kam mit einem schweren Herzfehler, der Fallot'schen Tetralogie, auf die Welt. Die Ärztinnen und Ärzte im Dt. Kinderherzzentrum Sankt Augustin retteten sein Leben.



Bei der Erstellung der steuerlichen Abschlüsse und bei der Kommunikation mit Unterstützern und Förderern finden die nachfolgenden Punkte besondere Beachtung:

- Ordnungsgemäße Buchführung und Rechnungslegung nach kaufmännischen Grundsätzen
- Einhaltung der steuerlichen Grundsätze für gemeinnützige Organisationen mit Nachprüfbarkeit der Mittelherkunft und-verwendung
- Satzungsgemäße Verwendung der Spendenmittel unter Beachtung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit, Prüfung der unterstützten Projekte auch vor Ort
- Nachweis im Rechnungswesen über Erhalt und Verwendung zweckgebundener Spenden, zum Beispiel wissenschaftliche und mildtätige Zwecke
- Keine Vergütung für die ehrenamtlich Tätigen, ausschließliche Erstattung der tatsächlich entstandenen Aufwendungen
- Beachtung ethisch-moralischer Grundsätze in der Gestaltung und Durchführung von Werbemaßnahmen
- Beachtung von Sperrvermerken und der Wünsche der Spender bei Zusendung von Spendenkommunikation



Die KINDERHERZEN sind Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Ferner sind wir Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie (DGPK) und des Kompetenznetzes Angeborene Herzfehler.

„Ich bin so glücklich, dass es meinem Jungen gut geht.
Ohne die moderne Kinderherzmedizin hätte Bruno keine
Chance gehabt.“ Martina Weber, Mutter von Bruno, 4 Jahre.
Er lebt mit einem sogenannten „halben Herzen“.



Wir entwickeln unser Engagement weiter:

Ab sofort ist unser Einsatz für herzkrankte Kinder im Ausland
satzungsgemäßer Bestandteil unserer Arbeit.

**Auch unseren Auftritt und unseren Namen
passen wir an.** Denn unser bisherige Name ist für
viele Menschen sperrig und schwierig zu merken.
Unser neuer Name wird **KINDERHERZEN** sein. Er
wird in den nächsten Jahren unseren alten Namen
„Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren

e.V.“ ablösen. Seit Jahren verwenden wir
ihn bereits in unserer Internetadresse
www.kinderherzen.de Zunächst verwenden
wir ihn in Kombination mit unserem alten Namen.
Und wir erhalten ein neues Logo, das Sie auf der
Rückseite abgedruckt finden.

Auszug aus der aktuellen Satzung

..... [..]

§ 3 Zweck und Aufgaben

(1) Zweck des Vereins ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege sowie mildtätiger Zwecke im Bereich der Kinderherzchirurgie und der notwendigen Folgebehandlungen, der Wissenschaft und Forschung und der Bildung durch die Beschaffung von Mitteln zur Verwirklichung der entsprechenden steuerbegünstigten Zwecke durch eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts

(2) sowie durch die Fortbildung ärztlicher und nichtärztlicher Mitarbeiter – im Bereich der Kinderherzchirurgie und der notwendigen Folgebehandlungen; den Aufbau und den Betrieb eines weltweiten kinderherzchirurgischen audio-visuellen Konsultations- und Kommunikationssystems; die Schulung von Kinderherzchirurgen der Entwicklungsländer, um ihnen zeitgemäße Behandlungsstandards und Nachbehandlungsstandards zu vermitteln; die Information und Aufklärung der Bevölkerung über die Früherkennung von angeborenen Herzfehlern und ihre Behandlung sowie über Risikogruppen unter werdenden Müttern.

§ 4 Gemeinnützigkeit

(1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung in der jeweils gültigen Fassung.

(2) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(3) Die Mitglieder erhalten bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins keine Anteile des Vereinsvermögens.

§ 5 Aufbringung und Verwendung der Zuwendungen

(1) Zuwendungen zur Erfüllung von Aufgaben und Zweck des Vereins sollen aufgebracht werden durch:

a) Spenden der Förderer, b) Geldspenden und Sachspenden, letztwillige Verfügungen und dergleichen.

..... [..]

§ 10 Organe

Die Organe des Vereins sind:

- die Mitgliederversammlung;
- der Vorstand.

..... [..]

§ 17 Zusammensetzung und Aufgaben des Wissenschaftlichen Beirates

..... [..]

(2) Aufgabe des Wissenschaftlichen Beirates ist es, den Vorstand der Fördergemeinschaft bei der Förderung von Projekten zu beraten.

(3) Die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates setzen sich aus fachkompetenten, besonders qualifizierten Wissenschaftlern und Ärzten zusammen.

(4) Für die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirates gilt § 4 Absatz 2 entsprechend.

..... [..]

Sie interessieren sich für unsere vollständige Satzung?

Gerne können Sie sie abrufen unter
www.kinderherzen.de

oder bei uns anfordern (per Telefon 02 28/422 80-0,
per E-Mail an info@kinderherzen.de)

Durchgeführte Projekte 2014

Hier waren wir für herzkrankte Kinder aktiv.

KLINIK/ PARTNER	PROJEKTNAME	BEREICH	LAUF- ZEIT	KOSTEN FÜR LAUFZEIT
Universitätsklinikum Tübingen	Untersuchungen zur rechtsventrikulären Funktion bei Patienten mit kompletter Transposition der großen Arterien nach Senning-Operation mithilfe der Conductance-Technik	Wissenschaft/ Forschung	01.11.2010- 30.04.2014	103.500,00 €
Uniklinikum Gießen und Marburg	Neurologisches Outcome mit 24 Lebensmonaten bei Kindern mit Hypoplastischem Linksherzsyndrom, Erfassung zerebraler Schädigungsmuster mittels 3-Tesla MRT und Diffusion Tractor Imaging	Wissenschaft/ Forschung	01.05.2012- 31.12.2015	112.000,00 €
Universitätsklinikum Kiel	Untersuchung der regionalen und globalen Myokardperfusion und Vitalität der anatomischen Subgruppen des hypoplastischen Linksherzsyndroms und Vergleich mit anderen univentrikulären Herzfehlern im Stadium der Fontan-Zirkulation mittels Hochfeld-MRT (3 Tesla)	Wissenschaft/ Forschung	01.01.2013- 31.12.2015	102.000,00 €
Deutsches Herzzentrum Berlin	Hypothermie zur Organprotektion	Wissenschaft/ Forschung	01.01.2013- 31.12.2014	211.000,00 €
VfK e.V. Sankt Augustin	Musiktherapeutische Einzeltherapie auf den Stationen des Deutschen Kinderherzzentrums (DKHZ) Sankt Augustin	Personal	12.08.2013- 11.08.2014	32.400,00 €
Universitätsmedizin Göttingen	Einfluss einer modifizierten Form der Cryoenergieapplikation (Anfrier-Auftau-Anfrier-Auftau-Zyklus) auf die Formation von Ablationsläsionen und das koronararterielle Gefäßsystem am wachsenden Myokard	Wissenschaft/ Forschung	01.07.2013- 30.06.2015	58.600,00 €
Universitätsmedizin Göttingen	Untersuchung der belastungsabhängigen Adaptation der kardialen Funktion bei Jugendlichen und Erwachsenen mit korrigierter Fallotischer Tetralogie in der Real Time Magnetresonanztomographie	Wissenschaft/ Forschung	01.04.2014- 31.03.2017	214.200,00 €
Universitätsmedizin Göttingen	Neue Ansätze für die Therapie der Conduitstenose nach Pulmonal-klappenersatz	Wissenschaft/ Forschung	01.04.2014- 31.03.2016	67.000,00 €
Herz- und Diabetes- zentrum NRW Bad Oeynhausen	Untersuchung des respiratorischen Einflusses auf Schlagvolumina in herznahen großen Gefäßen bei Patienten mit angeborenen Herzfehlern – am Beispiel von Patienten mit Fontan-Zirkulation – mittels Phasenkontrast-MRT	Wissenschaft/ Forschung	01.04.2014- 31.03.2016	50.914,56 €
Universitätsklinikum des Saarlandes Homburg	Untersuchung zur regenerativen Fähigkeit des neonatalen Myokards nach herzchirurgischen Eingriffen bei Neugeborenen und Kindern mit angeborenen Herzfehlern	Wissenschaft/ Forschung	01.04.2014- 31.07.2016	75.000,00 €
Universitätsklinikum Tübingen	Zerebrales Autoregulationsmonitoring Neugeborener mit angeborenen Herzfehlern unter differenten zerebralen Perfusionszuständen	Wissenschaft/ Forschung	01.04.2014- 31.03.2016	110.880,00 €
Hammer Forum e.V.	Operation und Behandlung herzkranker Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten	Mildtätigkeit	01.01.2014- 31.12.2015	241.237,06 €
Universitäts-Herzzentrum Freiburg	Amplitudenintegriertes Elektroenzephalogramm (aEEG) zum perioperativen neurologischen Monitoring im frühen Kindesalter	Ausstattung	Förderung	19.908,70 €
Deutsches Kinderherz- zentrum Sankt Augustin	Musiktherapeutische Einzeltherapie auf den Stationen des DKHZ Sankt Augustin	Personal	15.08.2014- 14.08.2015	32.400,00 €
Herzbrücke der Alber- tinen-Stiftung Hamburg	Operation und Behandlung herzkranker Kinder aus Afghanistan und Fortbildung ausländischer Ärzte in Deutschland	Mildtätigkeit	01.07.2013- 30.06.2014	50.000,00 €
Albertinen-Stiftung Hamburg (Folgevertrag)	Operation und Behandlung herzkranker Kinder aus Afghanistan und Fortbildung ausländischer Ärzte in Deutschland	Mildtätigkeit	01.05.2014- 31.12.2016	150.000,00 €
Hand aufs Herz, Tübingen.	Operation und Behandlung herzkranker Kinder aus El Salvador	Mildtätigkeit	01.12.2013- 31.12.2015	100.000,00 €
Aktion Brücke zu herzkran- ken Kindern am Deutschen Herzzentrum Berlin	Operation und Behandlung herzkranker Kinder aus aller Welt	Mildtätigkeit	mittelbare Zuwendung	14.100,00 €
Universitätsklinikum Homburg	Operation und Behandlung eines herzkranken Mädchens aus dem Gaza-Streifen	Mildtätigkeit	mittelbare Zuwendung	16.314,41 €
Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie & Inten- sivmedizin (DGAI e.V.)	Initiales Satelliten-Symposium zum Austausch der Kinderkardi- anästhesisten	Fortbildung	20.- 21.11.2014	3.260,40 €

Unsere Erfolge



Die Karte zeigt die Standorte unserer derzeit laufenden und erfolgreich abgeschlossenen Projekte.

Dort unterstützen wir die Behandlung herzkranker Kinder. Mehr Informationen zu den Projekten finden Sie unter www.kinderherzen.de



„Viviane (6 Jahre) kam mit einem schweren Herzfehler zur Welt. Im Kinderherzzentrum Bonn konnte ihr Leben gerettet werden.“

Janine Dalmus, Mutter von Viviane

Herz-Etappen der letzten 25 Jahre



„Verstarb 1989 noch fast jedes fünfte Kind mit dieser häufigsten angeborenen Organfehlbildung, so haben heute gut 95 Prozent der betroffenen Babys eine sehr gute Chance, so aufzuwachsen wie ihre herzgesunden Altersgenossen.“

Prof. Dr. Johannes Breuer,
Leiter der Kinderkardiologie an der Universitätsklinik Bonn

30. Juni 1989

Gründung der „Fördergemeinschaft Kinderherzzentrum Sankt Augustin e.V.“ durch Ärzte und Eltern herzkranker Kinder. Ziel: die Behandlungsmöglichkeiten für herzkranke Kinder entscheidend verbessern.

1993/1995

Gründung der „Stiftung Deutsches Kinderherzzentrum Sankt Augustin e.V.“ als wichtiger Baustein für die Finanzierung des geplanten Kinderherzzentrums neben der bestehenden Fördergemeinschaft.

1997

Große Spendenbereitschaft der Bevölkerung und Grundsteinlegung für das erste Deutsche Kinderherzzentrum Sankt Augustin. In dem Neubau sollen Kinder mit angeborenem Herzfehler aus ganz Deutschland die bestmögliche Behandlung erhalten.

2000

„Klinik der Hoffnung“: Eröffnung des ersten Deutschen Kinderherzzentrums Sankt Augustin.

2002/2003

Bundesweite Förderung und neuer Name: Aus der Fördergemeinschaft Kinderherzzentrum Sankt Augustin e.V. wird die Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e.V. Ab sofort dehnt sich die Hilfe auf ganz Deutschland aus.



2004

„Kein Weg zu weit!“ Die Fördergemeinschaft wird 15 Jahre alt. Große Initialspende in Höhe von 500.000 Euro an das Deutsche Kinder-Herz-Transplantationszentrum in Gießen.

2009

Die Fördergemeinschaft feiert ihr **20. Jubiläum** und einen Erfolg, zu dem sie beigetragen hat: In den letzten 20 Jahren ist die Sterblichkeit bei Kindern mit angeborenem Herzfehler von 20 auf unter 5% gesunken.

2013/2014

Doppelter Grund zu feiern: 2013 wird die regionale Stiftung Kinderherzzentrum Bonn zur Verbesserung der kinderherzmedizinischen Versorgung vor Ort gegründet. Im Jahr darauf feiert die Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren ihr 25-jähriges Jubiläum.

„Ich bin der Fördergemeinschaft auf ewig dankbar. Ohne ihre Unterstützung würde es wohl heute hier keine mitwachsende Herzklappe geben.“

Prof. Dr. Dr. h.c. Axel Haverich,
Direktor an der Klinik für Herz-, Thorax-, Transplantations- und Gefäßchirurgie (HTTG) an der Medizinischen Hochschule Hannover



„Die Vision, ein hoch spezialisiertes Zentrum ausschließlich für die Behandlung angeborener Herzfehler zu errichten, war weitsichtig und hat jede Erwartung übertroffen.“

Prof. Dr. Boulos Asfour,
Direktor Deutsches Kinderherzzentrum Sankt Augustin





KINDERHERZEN in Aktion

Sichtbar gute Stimmung bei unserer Jubiläumsfeier am 12. September 2014

Das hat uns 2014 bewegt. In diesem Jahr gab es wieder bereichernde Begegnungen und Aktionen von und mit Herzkindern, ihren Familien, Spenderinnen und Spendern und vielen Menschen, die uns neu kennengelernt haben. So ist die Gemeinschaft für herzkrankte Kinder zu unserer großen Freude weiter gewachsen.

Herzen, Hoffnung, Horizonte: 25 Jahre Hilfe für herzkrankte Kinder

Am 12. September feierten wir unseren **25-jährigen Geburtstag** mit Herzkindern, ihren Familien, Gründungsmitgliedern, Spenderinnen und Spendern, Herzspezialisten und Therapeuten. Wir schauen zurück auf 25 bewegte und erfolgreiche Jahre. Herzkind Leon Franzen ist Teil dieser Erfolgsgeschichte. Er kam vor 25 Jahren mit einem Ventrikel-Septum-Defekt zur Welt. Heute ist er Basketball-Leistungssportler und studiert Wirtschaftspsychologie. Beim

Jubiläum hatte er eine berührende Begegnung mit seinen „Rettern“: „Es hat mich sehr gefreut, Dr. Anne-Marie Brecher und Dr. Andreas Urban wiederzusehen. Das Gefühl, mich persönlich bei den Menschen bedanken zu können, die mir mit ihrem medizinischen Know-how meine Lebensreise ermöglicht haben, war sehr bewegend.“ Dr. Brecher und Dr. Urban gehören zu den Gründungsmitgliedern der KINDERHERZEN. Sie arbeiten heute im Ruhestand ehrenamtlich und mit unserer Unterstützung für herzkrankte Kinder in Eritrea.



Alte Schuhe - Neues Leben!

300 Paar alte Schuhe überreichte Birgit Michels, deutsche Badmintonmeisterin, strahlend Jörg Gattenlöhner, Geschäftsführer der KINDERHERZEN. Als Schirmherrin unterstützt sie unser Projekt „Alte Schuhe – Neues Leben!“ in Kooperation mit dem 1. Badminton-Club Beuel 1955. Fleißig hatten ihre kleinen Schützlinge gebrauchte Schuhe zusammengetragen und sie in ihrer Halle zu einem riesigen Berg aufgetürmt. Der Erlös der gebrauchten Schuhe fließt in unsere Arbeit.

„Ich packe nicht nur, es hat mich gepackt“ Auch auf der Insel Sylt ist das Schuhsammel-Fieber ausgebrochen.

Verantwortlich dafür ist ein Bonner Gast der Pension von Erika Redlin. Er ließ seine Bonner Tageszeitung im Papierkorb zurück, darin ein Artikel über die Schuhaktion. Erika Redlin las den Artikel und startete eine groß angelegte Aktion: Auf einem Flohmarkt baute sie einen Stand auf und sammelte Schuhe – das war der Startschuss.



Bäcker und Friseurin richteten eine Schuhsammel-Station ein, Inselbewohner und Kurgäste brachten gut erhaltene Schuhe. 45 Umzugskartons voller Schuhe hat die Pensionswirtin bereits gesammelt und per Post an den Schuh-Verwerter, der mit den KINDERHERZEN kooperiert, verschickt.



Lebensrettende Operationen

Neun Kinder aus Afghanistan kamen im letzten Jahr über das Projekt „Herzbrücke“ nach Deutschland, genauer nach Hamburg, wo die Albertinen-Stiftung das Projekt zwischen Deutschland und Afghanistan ins Leben gerufen hat. Sie hilft Kindern mit angeborenem Herzfehler, für die es in ihrer Heimat keine Hilfe mehr gibt. Seit 2013 sind die KINDERHERZEN Kooperationspartner der Albertinen-Stiftung. Acht der neun Kinder konnten erfolgreich operiert und damit gerettet werden. Traurig, aber nicht zu verhindern: ein kleiner Junge hat so einen schweren Herzfehler, dass ihm nicht mehr geholfen werden kann. Seine Gasteltern fliegen mit ihm zurück nach Hause, wo er im Kreise seiner Familie stirbt.

Auch in Zukunft werden wir mit der Albertinen-Stiftung kooperieren, um mehr herzkranken Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten zu retten und einheimische Ärzte auszubilden.



Voll integriert: Die afghanischen Herzkinder fanden liebevolle Aufnahme und Anschluss in ihren deutschen Gastfamilien.



Michael Vieth (r.), Inhaber und Geschäftsführer der I.S.E. Trading GmbH, überreicht den Scheck an Jörg Gattenlöhner, Geschäftsführer der KINDERHERZEN

33.333 Euro Engagement

Die I.S.E. Trading GmbH aus Freudenstadt feierte im September 2014 ihr **15-jähriges Bestehen** und weihte ein neues Gebäude ein. Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner wurden zu einer „Hallen-Gaudi“ eingeladen. Das Unternehmen verzichtete auf Geschenke und bat um Spenden für die KINDERHERZEN. Als Gesamterlös inklusive einer Aufstockung seitens des Unternehmens kamen ganze 33.333,33 Euro zusammen. Schon im September 2004 bat das Unternehmen zu seinem fünfjährigen Bestehen um Spenden für die KINDERHERZEN. Wir freuen uns über diese tolle Unterstützung!

Aktion vor Ort: "Drahtesel" sammelt 4.000 Euro Kilometergeld

Das Bonner **Fahrradgeschäft Drahtesel** hat mit einer besonderen Aktion seinen **30. Geburtstag** gefeiert. Die Inhaber Jean und Lilo Franzen riefen zur Benefizaktion „Kilometergeld für Kinderherzen“ auf. Wer bei der Aktion aufs Rad stieg, tat Gutes. Für jeden im Geschäft gestrampelten Kilometer spendete der Drahtesel 2,50 Euro an die KINDERHERZEN. Mehr als 150 Radfahrer machten mit und radelten insgesamt 897 Kilometer. Dank der Hilfe von Sponsoren kam eine stolze Gesamtspende von 4.000 Euro zusammen. „Wir sind selbst Eltern eines Herzkindes“, erzählt Lilo Franzen. „Unser Sohn Leon musste als Baby am Herzen operiert werden. Das hat ihm das Leben gerettet. Heute ist er 25 Jahre alt und kerngesund.“ Die Familie ist den KINDERHERZEN eng verbunden und hat bereits mehrere Aktionen zu Gunsten herzkranker Kinder organisiert.



In die Pedale für die KINDERHERZEN: Die Gewinner der Aktion „Kilometergeld für Kinderherzen“ freuten sich über attraktive Sachpreise



Stiftung Kinderherzzentrum Bonn

♥ Für Kinder ♥ Für Bonn ♥ Von Herzen



Das neue ELKI – Eltern-Kind-Zentrum auf dem Venusberg in Bonn



© Nickl & Partner Architekten AG, München

Im vergangenen Januar gründeten die KINDERHERZEN die „Stiftung Kinderherzzentrum Bonn“. Damit realisierten wir einen Schritt auf dem Weg zu unserer Vision, uns direkt und vor Ort für herzkrankte Kinder einzusetzen.

Die Hauptanliegen der Stiftung sind die Ausstattung und die Forschung im Bereich der Kinderherzmedizin sowie der Ausbau der Betreuung und Therapie herzkranker Kinder in Bonn und der Region. Dort beginnen 2016 auf dem Campus des Universitätsklinikums Bonn die Bauarbeiten für das **ELKI – Eltern-Kind-Zentrum**. Dieses Zentrum fasst alle Disziplinen der Kinderheilkunde und der Geburtshilfe unter einem Dach zusammen. Der Neubau ist notwendig, denn die aktuellen Wege zwischen den einzelnen Stationen sind lang und der Transport, gerade nach einer großen Operation, für Herzkinder und ihre Familien belastend. Auch die Behandlungsmöglichkeiten werden im neuen

ELKI dank neuer Technologien noch schonender, was die Lebensqualität der kleinen Patienten verbessert.

Unser Ziel

Wir unterstützen den Umzug des Kinderherzzentrums Bonn in den modernen Universitätscampus und möchten für bestmögliche Ausstattung sorgen. Konkret wollen wir die Anschaffung eines **Hybrid-Operationsaals** finanzieren. Mit Hilfe dieser Spitzentechnik können größere Operationswunden reduziert werden, da die **Eingriffe minimal-invasiv** vorgenommen werden. Die Kosten für diesen Operationsaal belaufen sich auf 1,8 Mio Euro.

In Kooperation mit dem



Stiftung Kinderherzzentrum Bonn

♥ Für Kinder ♥ Für Bonn ♥ Von Herzen

Unsere Stiftungsgründung ...

... feierten wir unter dem Motto „Für Kinder. Für Bonn. Von Herzen“ im Januar gemeinsam mit Bonner Kinderherzfamilien, Ärztinnen und Ärzten und Unterstützern. Bei spannenden Vorträgen, Musik und bewegender Lesung herrschte eine wunderschöne Atmosphäre im Alten Rathaus in Bonn.

Kräftigen Rückenwind ...

... erhielten wir direkt nach unserem Start von einem Spender, der nicht genannt werden möchte. Er unterstützte uns mit 60.000 Euro. So eine freudige Nachricht macht einer jungen Stiftung Mut und zeigt, dass unser Anliegen auf offene Ohren trifft.

Engagierte Schuhsammler ...

... waren für uns im Sommer im Rahmen unserer Aktion „Alte Schuhe – neues Leben“ im Einsatz: Kinder in Bonner Schulen und Kindertagesstätten trugen aussortierte, noch gut erhaltene Schuhe zusammen und übergaben sie an die Stiftung. Der Gegenwert von 4.000 Euro floss direkt in die Ausstattung der Kinderherzmedizin und die Betreuung herzkranker Kinder in Bonn.

Kinderlachen ...

... hallte an einem Vormittag im Herbst durch die Gänge der Uni-Kinderklinik. Mit Unterstützung der Provinzial Versicherungen organisierten wir Puppentheater für die kleinen Patienten, das auf großen Anklang stieß. Alle Zuschauer durften am Ende einen kuscheligen Bären mit einer kleinen Narbe auf der Brust mitnehmen.

Wir freuen uns auf viele weitere Aktionen engagierter Spender in den kommenden Jahren!

Wenn auch Sie helfen möchten:

Spendenkonto

Commerzbank Bonn

BLZ: 380 400 07

BIC: COBADEFFXXX

Konto: 306 306 201

IBAN: DE15 3804 0007 0306 3062 01



Eine rührende Lesung: Margie Kinsky und Bill Mockridge lesen aus Tagebüchern von Herzkindfamilien vor

Praktische Hilfe ...

... gab es im November dank der Unterstützung der Krombacher Brauerei. Das Unternehmen überreichte eine Spende in Höhe von 2.500 Euro an die Kinderklinik der Uni zur Anschaffung einer sogenannten Sauganlage. Diese Anlage ist Bestandteil eines EKG-Geräts und macht das einwandfreie, unkomplizierte Anbringen der Elektroden möglich. Das erspart den Herzkindern unnötige Wartezeit bei Untersuchungen

Duftende Waffeln ...

... buken die Auszubildenden des Beschaffungsamtes des Bundesministeriums des Innern (BMI) in Bonn und verkauften sie an ihre Kollegen. Die Zutaten hatten sie selber gespendet, Kaffee gab es auch dazu. Der Erlös in Höhe von 429,54 Euro floss in die Arbeit der Stiftung.

Stiftung Kinderherzzentrum Bonn

c/o KINDERHERZEN – Fördergemeinschaft
Deutsche Kinderherzzentren e.V.

Elsa-Brändström-Str. 21 · 53225 Bonn

Telefon: 02 28 | 42 28 0-28

Telefax: 02 28 | 35 57 22

E-Mail: info@stiftung-kinderherzzentrum-bonn.de

Internet: www.stiftung-kinderherzzentrum-bonn.de



Unsere Unterstützer

Unsere Arbeit für herzkrankte Kinder ist nur möglich dank der großzügigen Hilfe unserer Unterstützerinnen und Unterstützer, Spenderinnen und Spender und vieler anderer Menschen, denen unsere Arbeit am Herzen liegt. Für dieses Engagement sind wir sehr dankbar.

In 2014 haben wir großzügige Unterstützung von verschiedenen Stiftungen erhalten, für die wir sehr dankbar sind. Nur dank ihrer Mithilfe und Fachkompetenz können wir Forschungsvorhaben und Projekte initiieren, die sehr komplex und in der Öffentlichkeit schwierig darstellbar sind und daher wenig private Unterstützung erhalten.

Für ihre Zuwendung im Jahr 2014 bedanken wir uns bei folgenden **Stiftungen**:



EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG



IVG Stiftung



RaKa.Stiftung...
dem Leben zuliebe

- ♥ Annemarie und Helmut Börner-Stiftung
- ♥ Birgit und Lothar Jäger Stiftung
- ♥ Dr. Dirk Baier-Stiftung
- ♥ Dr. Reuter-Dr. Strater-Stiftung
- ♥ Fritz Hollweg Stiftung
- ♥ Gerd und Elisabeth Gerds Stiftung
- ♥ Gisela und Virgil Schabel-Stiftung
- ♥ Helmut Bischofberger-Stiftung
- ♥ Horst-Flock-Stiftung
- ♥ Ingrid Hammerschmidt-Stiftung
- ♥ Johann Wolfgang Langguth-Stiftung
- ♥ Karl-E. Heuser Stiftung
- ♥ Maria Kerpen-Stiftung
- ♥ Marialuise Weber-Stiftung
- ♥ Marlene-Schreyer-Stiftung
- ♥ Mechthild und Franz Becker Stiftung
- ♥ Peter Dornier Stiftung
- ♥ Ruth-Kreitz-Stiftung
- ♥ Wilhelm Weller Stiftung

sowie fünf weitere Stiftungen, die nicht öffentlich mit ihrem Namen bekannt gegeben werden möchten.

Wir freuen uns über die Unterstützung folgender

Unternehmen:

- ♥ I.S.E. Trading GmbH
- ♥ Christmann und Pfeifer
- ♥ Provinzial
- ♥ GKN Hearts of Gold
- ♥ ERKA
- ♥ Runners Point
- ♥ und vieler weiterer Firmen

...und wir freuen uns über **13.000 Privatpersonen**, die uns mit ihren Spenden unterstützt haben.

Vielen Dank!



Im Namen der betroffenen Kinder und ihrer Familien danken wir von Herzen für das in uns gesetzte Vertrauen. Wenn Sie uns dauerhaft und regelmäßig mit Ihrer Spende unterstützen, können wir herzkranken Kindern noch effektiver und zuverlässiger helfen und unsere Arbeit besser planen, insbesondere im Bereich unserer Forschungs- und Förderprojekte.

Der Vorstand

„Für mich ist es ein Erfolg, wenn wir dazu beitragen, Standards in der Behandlung von Herzpatienten zu setzen. Die 3D-Echtzeit-Echokardiographie gehört dazu. So kommen wir in der Forschung und Behandlung angeborener Herzfehler so erfolgreich weiter wie in den letzten 25 Jahren.“

Die 3D-Echtzeit-Echokardiographie liefert präzise Bilder für die Behandlung kleiner Herzpatienten. Sie ist nebenwirkungsfrei und ersetzt eine aufwändige Katheter-Untersuchung. Doch eignet sie sich auch als Standardverfahren zur Diagnose und als Basis für weitreichende Therapie-Entscheidungen bei Herzkindern? Diese Frage haben die KINDERHERZEN in einem gemeinsamen Projekt mit den Universitätskliniken Bonn, München-Großhadern und dem Herz- und Diabeteszentrum NRW, Bad Oeynhausen erforscht.

Dr. Rudolf Hammerschmidt ist seit 2006 Vorsitzender des Vorstands der Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e.V. Nach Abschluss seines Studiums war er als Journalist tätig; zuletzt leitete er die Pressestelle der Deutschen Bischofskonferenz.



„Es ist schön zu sehen, wie positiv die Herzkinder auf unsere Musiktherapie reagieren. Es ist mir ein persönliches Anliegen, dass wir auch Gelder für die Unterstützung der Genesung bereitstellen.“



Zwischen Monitoren, Beatmungsgeräten und Schläuchen liegen die Herzkinder, die wir mit unserer Musiktherapie erreichen. Sie ist ein emotionales und soziales Angebot für Kinder im Deutschen Kinderherzzentrum Sankt Augustin, die einen langen Klinikaufenthalt zu bewältigen haben. Die Musiktherapie schenkt ihnen Momente der Freude, Entspannung und Ablenkung von ihren Schmerzen. Die KINDERHERZEN finanzieren die Musiktherapie vollständig.

Dr. Udo Degener-Hencke ist bereits seit 2002 stellvertretender Vorstandsvorsitzender der KINDERHERZEN. Der promovierte Volljurist war als Richter am Landgericht Göttingen und am Bundespatentgericht München tätig. Im Bundesministerium für Gesundheit leitete er das Referat Grundsatzfragen der Krankenhausfinanzierung.

„Mich fasziniert die Entwicklung der mitwachsenden Herzklappe. Dieses Verfahren ist ein grandioser wissenschaftlicher Schritt. Damit werden den Herzkindern viel Leid und weitere Operationen am offenen Herzen erspart!“

Die KINDERHERZEN forschen in Aachen, Berlin und Hannover an der mitwachsenden Herzklappe. Hierbei werden menschliche Spender-Herzklappen so aufbereitet, dass sie vom Körper nicht abgestoßen werden und zudem mitwachsen. Da diese Herzklappen aber selten sind, forschen wir auch an porcinen (vom Schwein stammenden) Herzklappen.

Rechtsanwalt Ulrich Keller ist seit Ende 2012 stellvertretender Vorsitzender. Er begleitet die Arbeit der Fördergemeinschaft bereits seit vielen Jahren und zählte 1989 zu den Gründungsmitgliedern, die es sich zur Aufgabe gemacht hatten, die Behandlungsmöglichkeiten für herzkranken Kinder entscheidend zu verbessern.





Wissenschaftlicher Beirat

Der Wissenschaftliche Beirat ist das medizinische Expertengremium der KINDERHERZEN. Er besteht aus renommierten Kinderherzchirurgen und Kinderkardiologen, die den Vorstand bei der Beurteilung der eingereichten Projektanträge mit ihrem fundierten Fachwissen und ihrer langjährigen Erfahrung beraten, um die Behandlungs- und Diagnosebedingungen von angeborenen Herzfehlern strategisch

weiter zu verbessern. Der Wissenschaftliche Beirat erhält die eingehenden Projektanträge zur Begutachtung, erarbeitet Stellungnahmen und legt diese dem Vorstand zur Entscheidung vor. So garantieren wir unseren Spendern eine sorgsame und effiziente Mittelverwendung. Dieses ehrenamtliche und gemeinnützige Engagement der Wissenschaftler kann nicht hoch genug geschätzt werden.

Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats sind:

Prof. em. Dr. med. Hellmut Oelert

Sprecher des Wissenschaftlichen Beirates. Direktor emeritus der Klinik und Poliklinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie im Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Prof. Dr. Dr. med. Christian Schlensak

Stellv. Sprecher und Ärztlicher Direktor der Klinik für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie am Universitätsklinikum Tübingen.

Prof. Dr. med. Felix Berger

Direktor der Abteilung für Angeborene Herzfehler und Kinderkardiologie am Deutschen Herzzentrum Berlin. Außerdem Direktor der Klinik für Pädiatrie am Otto Heubner Centrum der Charité Berlin.

Prof. em. Dr. med. John Hess

Direktor emeritus der Klinik für Kardiologie und angeborene Herzfehler am Deutschen Herzzentrum München.

Prof. em. Dr. med. Hans Carlo Kallfelz

Bis zur Pensionierung u.a. Leiter des Zentrums Kinderheilkunde und Humangenetik an der Medizinischen Hochschule Hannover.

Prof. Dr. med. Thomas Paul

Direktor der Klinik für Pädiatrische Kardiologie und Intensivmedizin am Universitätsklinikum Göttingen.

v.l.n.r.: Prof. Christian Schlensak, Prof. John Hess,
Prof. Hans-Carlo Kallfelz, Prof. Hellmut Oelert,
Prof. Thomas Paul, Prof. Felix Berger



Unser Team



Herzbär
Moritz



Jörg Gattenlöhner

Geschäftsführung
j.gattenloehner@kinderherzen.de
0228 | 42 280-21



Barbara Esser

Internet | Neue Medien
b.esser@kinderherzen.de
0228 | 42 280-0



Orland Froebe

Fundraising | Database
o.froebe@kinderherzen.de
0228 | 42 280-23



Sylvia Guels

Spenderservice
Aktionen | Zentrale
s.guels@kinderherzen.de
0228 | 42 280-0



Stefanie Heckeroth

Leitung Stiftung
Kinderherzzentrum Bonn
s.heckeroth@kinderherzen.de
0228 | 42 280-28



Elke Ickstadt

Spenderservice
Aktionen | Zentrale
e.ickstadt@kinderherzen.de
0228 | 42 280-0



Constanze Kernbach

Fundraising
Öffentlichkeitsarbeit
c.kernbach@kinderherzen.de
0228 | 42 280-20



Anja Schlarb

Presse | Öffentlichkeitsarbeit
Veranstaltungen | CSR
a.schlarb@kinderherzen.de
0228 | 42 280-29



Tanja Schmitz

Projektarbeit | Stiftungen
Gremienarbeit
t.schmitz@kinderherzen.de
0228 | 42 280-24



Gisela Zimmermann

Finanzen | Personal | Erbschaften/
Vermächtnisse | Geburtstags- und
Kondolenzspenden
g.zimmermann@kinderherzen.de
0228 | 42 280-27



Bodo Kröger

Unternehmenskooperationen
b.kroeger@kinderherzen.de
0228 | 42 280-25



Inken Ortgies

Unternehmenskooperationen
i.ortgies@kinderherzen.de
0228 | 42 280-25

Finanzen: Bilanz

AKTIVA	2014	2013
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände, Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte	18.943,00	3.869,00
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	57.481,51	72.851,01
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.159,41	14.557,92
II. Wertpapiere	277.553,08	872.584,53
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.135.357,01	2.616.275,92
C. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	7.093,37	9.436,81
	4.498.567,37	3.589.577,19

PASSIVA	2014	2013
A. Vereinsvermögen		
I. Vereinsvermögen	110.335,38	110.354,57
II. Zweckgebundene Rücklagen § 58 Nr. 6 AO	2.047.089,81	1.749.951,42
Vortrag per 01.01.2014 1.749.951,42		
2014 verbrauchte Rücklagen	1.050.558,61	712.124,52
Zuführung Stiftung	47.697,11	0,00
Einstellung in Rücklagen	1.347.697,00	707.395,59
III. Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3, 1. Alt. und 2. Alt. AO	1.012.300,30	533.051,82
B. Unselbstständige Stiftungen	942.647,11	894.950,00
C. Rückstellungen	18.751,08	13.758,90
D. Verbindlichkeiten		
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	363.991,74	284.728,02
II. Sonstige Verbindlichkeiten	3.451,95	2.782,46
	4.498.567,37	3.589.577,19

Erläuterung zur Einnahmenüberschussrechnung

* Einen Auszug aus der Satzung haben wir auf Seite 7 dieses Geschäfts- und Tätigkeitsberichtes veröffentlicht. Der Betrag der Fördermaßnahmen 2014 für Satzungszwecke entstammt der Auflösung der in den Vorjahren dafür gebildeten Rücklagen.

** Die Auflösung des 2014 in die Rücklagen eingestellten Betrages erfolgt gemäß den Vorgaben einer zeitnahen Mittelverwendung zur Finanzierung der Satzungszwecke (vgl. *) in den folgenden drei Jahren.

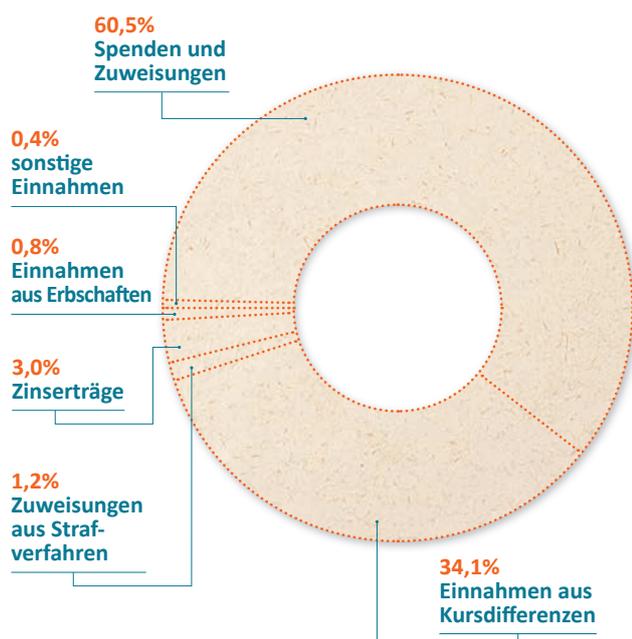
Finanzen: Einnahmen und Ausgaben

EINNAHMEN	2014	2013
Spenden und Zuwendungen	1.571.938,70	1.250.107,81
Zustiftungen	47.697,11	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	973.351,04	174.966,85
	2.592.986,85	1.425.074,66

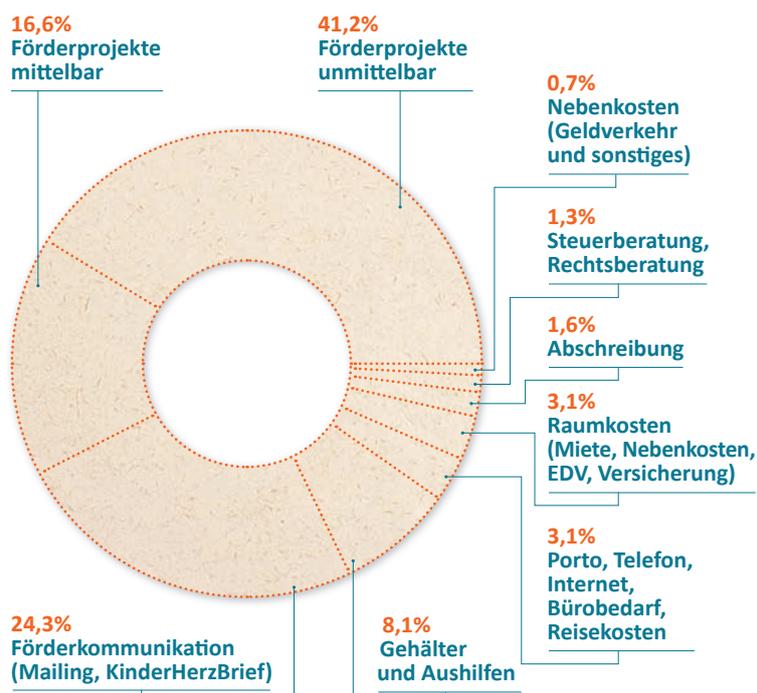
AUSGABEN	2014	2013
Förderungsmaßnahmen gemäß § 3 der Satzung*	1.050.558,61	712.124,52
Fördererwerbung	442.165,58	324.469,61
Spendenverwaltung	323.874,97	247.976,05
	1.816.599,16	1.284.570,18

Überschuss	1.826.946,30	852.629,00
Einstellung in Rücklagen**	1.826.946,30	852.629,00

Struktur der Einnahmen 2014



Struktur der Ausgaben 2014



Ausblick 2015 | 2016

Das wird uns bewegen.

Viviane, Julia, Aisha, Moritz, Afnan und viele andere wunderschöne Namen: Hinter ihnen stehen Kinder, die das Schicksal herausfordert. Sie sind mit einem Herzfehler auf die Welt gekommen und müssen mit ihren Familien zwischen Hoffen und Bangen von der ersten Minute an funktionieren.

Über 100.000 Kinder und Jugendliche mit angeborenem Herzfehler leben in Deutschland. Doch das weiß kaum jemand in der Bevölkerung. Deshalb wollen wir in den nächsten Jahren stärker über das Schicksal der vielen Herzkinder und ihrer Familien berichten und dazu beitragen, dass sie selbstbewusst zu ihrem Herzfehler und ihrer Narbe stehen. Damit sie – genau wie unser Herzbär Moritz – ihre OP-Narbe ohne Scham der Welt zeigen und sagen: „Ich habe einen Herzfehler, ich habe eine Narbe und ich bin froh zu leben“.

Wie erzählte mir auf unserem Jubiläumsfest eine 25-jährige Frau in einem schönen hochgeschlossenen Abendkleid nach der Veranstaltung: „Lieber Herr Gattenlöhner, jetzt weiß ich, dass ich falsch gekleidet bin. Beim nächsten Mal werde ich ein Kleid mit Dekolleté tragen, damit man meine Narbe sehen kann. Sie gehört zu mir. Ich danke Ihnen dafür!“ Genau diese Botschaft wollen wir verbreiten. Auch aus diesem Grund ändern wir unseren Namen, den man sich ab jetzt leichter merken kann – in KINDERHERZEN.

Mit Ihrer Unterstützung wollen wir die Forschung weiter vorantreiben, die Ausstattung von Kinderherzzentren fördern und in therapeutische Unterstützung investieren. Und durch den Aufbau von Kinderherzzentren in Kriegs- und Krisengebieten möchten wir noch effektiver helfen. Diese Arbeit ist ab sofort auch Teil unserer Satzung.



Sie sehen: Wir haben viel vor. Dafür brauchen wir weiterhin viele Menschen, Unternehmen und Stiftungen, die uns dabei unterstützen. Denn wir finanzieren uns als nicht-staatliche und nicht-kirchliche Organisation hauptsächlich aus Spenden und wollen das weiterhin tun. Nur so können wir uns unsere Unabhängigkeit bewahren.

Ich freue mich auf den Tag, an dem Sie Viviane, Julia, Afnan oder einem anderen Herzkind begegnen und sie sagen hören: „Dank meiner Narbe und dank der vielen Menschen, die sich für mich engagiert haben, lebe ich heute!“

Für mich zumindest wäre es das größte Glück!

Herzlichst

Ihr

Jörg Gattenlöhner
Geschäftsführer



Impressum

Herausgeber:

KINDERHERZEN
Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e.V.
Elsa-Brändström-Str. 21
53225 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 | 4 22 80-0
Fax: +49 (0) 228 | 35 57 22
E-Mail: info@kinderherzen.de
Internet: www.kinderherzen.de

Alle Rechte der Verbreitung des Geschäfts- und Tätigkeitsberichtes 2014 liegen bei den KINDERHERZEN. Die Übernahme, Übersetzung oder Vervielfältigung jeder Art (auch in Teilen) bedürfen der Zustimmung des Herausgebers.

Auflage | Veröffentlichung:

Der Geschäfts- und Tätigkeitsbericht 2014 der KINDERHERZEN liegt in gedruckter Form: vor und wird zusätzlich auf der Internetseite des Vereins www.kinderherzen.de veröffentlicht. V.i.S.d.P. ist Jörg Gattenlöhner, Geschäftsführer der KINDERHERZEN (Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e.V.)

Bildnachweis

KINDERHERZEN: Titel/Seiten 3/6/9/12 o./13 m./15/17/18 u./19/22/Rückseite
Bundesministerium der Verteidigung: Seite 2
privat: Seiten 4/5/11 u./12 u./13 u./16/18 o.
Universitätsklinikum Bonn: Seite 10 oben/14
Medizinische Hochschule Hannover: Seite 11 o.
Deutsches Kinderherzzentrum Sankt Augustin: Seite 11 m.
Albertinen-Stiftung: Seite 13 o.

Blieben Sie gut informiert: Abonnieren Sie unseren KINDERHERZEN-Brief.

Erfahren Sie Neues aus der Forschung, lesen Sie bewegende Herzkinder geschichten und informieren Sie sich über die Fortschritte unserer Arbeit. Der KINDERHERZEN-Brief erscheint zweimal im Jahr und kommt auf Wunsch direkt zu Ihnen nach Hause.

Für unser Fachpublikum: KINDERHERZEN-ResearchReport

Mit dieser Publikation tragen wir dazu bei, die Forschungsergebnisse in der Fachwelt bekannt zu machen und andere Herzzentren über Neuentwicklungen zu informieren. Ärztinnen, Ärzte und medizinisch interessierte Leser finden hier Fachinformationen und neueste Entwicklungen unserer Projekte.



Beide Publikationen sind online abrufbar unter www.kinderherzen.de oder können bestellt werden unter info@kinderherzen.de oder **0228 | 4 22 80-0**.

Hannah, 15 Jahre, kam ohne
rechte Herzkammer zur Welt

Ab demnächst gibt es uns
im neuen Outfit und mit neuem Namen

 **kinderherzen**
Fördergemeinschaft
Deutsche Kinderherzzentren e.V.

Fördergemeinschaft Deutsche Kinderherzzentren e.V.
Elsa-Brändström-Str. 21 Tel.: +49 (0) 228 | 4 22 80-0
53225 Bonn Fax: +49 (0) 228 | 35 57 22
www.kinderherzen.de

Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 37020500
Konto: 8124200
IBAN: DE47 3702 0500 0008 1242 00
BIC: BFSWDE33XXX